

RIV Aktieninvest Global

Jahresbericht zum 31.03.2023

R.I.Vermögensbetreuung AG



Fonds und Fondspartner

RIV AKTIENINVEST GLOBAL

Wertpapierkennnummer (WKN): A0YFQ7

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0YFQ76

Berichtszeitraum: 01.04.2022 bis 31.03.2023 für das 14. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienfonds mit Schwerpunkt auf Nebenwerte

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 6,970 Mio. EUR (Stand: 31.12.2022)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

VERWAHRSTELLE

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 643,2 Mio. EUR (Stand: 31.12.2022)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Robert Sprogies

Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Liu Qiang

Dr. Thomas Dunkrack

Ingo Repplinger

Carmen Herbstritt

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Tätigkeitsbericht

ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Langfristiges Anlageziel des RIV Aktieninvest Global ist mindestens der Kaufkraftverlust des angelegten Kapitals. Angestrebt wird ein Anlageergebnis, welches im Jahresdurchschnitt mindestens 2 % über der durchschnittlichen Inflationsrate liegt. Geeignet ist der RIV Aktieninvest Global daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Der Anlageschwerpunkt liegt auf internationalen Aktien unter besonderer Berücksichtigung mittlerer und kleinerer Unternehmen. Aktien solcher Unternehmen haben in der Vergangenheit langfristig höhere Renditen erwirtschaftet als Aktien größerer Unternehmen, jedoch bei gleichzeitig größeren Schwankungen. Der Fonds ist mindestens zu 51 % in Aktien investiert. Maximal 10 % des Fondsvermögens dürfen in anderen Aktienfonds angelegt werden. Der Kauf von Optionen, Zertifikaten und anderen Derivaten sowie von Immobilienfondsanteilen und Edelmetallen ist ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung). Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Ukraine-Krieg, Energiekrise, Inflation, Zinswende und Rezessionsängste waren die bestimmenden Themen des Fondsgeschäftsjahres. Die Hoffnungen auf eine weitere wirtschaftliche Normalisierung nach der Coronavirus-Pandemie wurden durch den Ukraine-Krieg schlagartig zerstört. Als Folge von Sanktionen und Lieferstopps wurden insbesondere die Energiemärkte auf den Kopf gestellt.

Höhere Energiepreise verbreiteten sich durch Produktions- und Lieferketten über nahezu alle Branchen und trugen dazu bei, die Inflation in der Breite nach oben zu treiben. Auch Nahrungsmittel wie Getreide und Pflanzenöle verteuerten sich stark, weil die Ukraine als "Kornkammer Europas" ihre Lieferungen von Grundnahrungsmitteln immer wieder einstellen musste. Ebenso fiel Russland als wichtiger Lieferant von Industriemetallen aus.

Die Inflation, die bereits vor dem Kriegsausbruch an Fahrt gewann, wurde durch diese Ereignisse verstärkt. Im April 2022 betrug die Inflation in den USA 8,3 % und im Euroraum 7,5 %. Inflationsraten markierten im Verlauf des Fondsgeschäftsjahres in den USA mit 9,1 %, in Deutschland mit 10,4 % und im Euroraum mit 10,6 % die höchsten Stände seit 40 Jahren. Gegen Geschäftsjahresende wuchsen die Preissteigerungen weniger schnell.

Zentralbanken lagen mit ihrer Einschätzung einer nur kurzzeitig erhöhten Inflation nachweislich falsch. Diese Fehleinschätzung rächte sich, da Inflationserwartungen anstiegen und sich auf einem höheren Niveau festsetzten. Die Notenbanken waren dazu gezwungen, die Leitzinsen in einem noch nie dagewesenen Tempo zu erhöhen, um ihre Glaubwürdigkeit als Inflationsbekämpfer zu verteidigen. Die US-Notenbank Fed gab den Startschuss für eine beispiellose geldpolitische Straffung. Sie hob ihren Leitzins um 450 Basispunkte an, von 0,5 % zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres auf 5 % im März 2023 und baute gleichzeitig die durch Anleihenkaufprogramme aufgeblähte Notenbankbilanz ab. Rund um den Globus folgten Zentralbanken diesem Vorgehen, wenn auch nicht immer mit der gleichen Aggressivität und Geschwindigkeit. Auch die EZB erhöhte im Juli 2022 erstmals seit 2011 ihre Leitzinsen und hob diese binnen neun Monaten von -0,5 % auf 3,5 % an.

Obwohl sich die Wirtschaft in diesem widrigen Umfeld als recht robust erwies, machten die hohe Inflation und die gestiegenen Zinsen den Verbrauchern und Unternehmen zu schaffen. Rekordschlechte Stimmung, rückläufiger Konsum und ausgesetzte Investitionen sowie weltweite Rezessionsängste waren das Resultat.

Während sich die US-Wirtschaft widerstandsfähiger als zunächst vermutet zeigte, drohte die deutsche Wirtschaft nach dem schwachen Schlussquartal, in dem das Bruttoinlandsprodukt um -0,4 % im Vergleich zum Vorjahresquartal sank, in

eine Rezession zu rutschen. Im ersten Quartal 2023 stellte sich die Wirtschaftslage jedoch besser dar als zum Jahreswechsel angenommen und Deutschland schrammte an einer Rezession vorbei. Dies ist insbesondere auf den milden Winter und die hohen Gasspeicherstände zurückzuführen, die für eine ausreichende Gasversorgung in Deutschland und Europa gesorgt und zu einem starken Rückgang der Energiepreise geführt haben. Des Weiteren fielen die Weltmarktpreise für Gas spürbar und pendelten sich wieder auf dem Vorkriegsniveau ein. Fallende Energiepreise sowie die fortschreitende Erholung der weltweiten Lieferketten aufgrund der kurzfristigen Abkehr Chinas von der Null-Covid-Strategie setzten neue Wachstumsimpulse und belebten die Industrieproduktion.

Trotz des weiterhin volatilen und risikobehafteten Marktumfelds betrachtet das Fondsmanagement weiterhin auf lange Sicht Aktien als die vielversprechendste Anlageklasse. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten sie einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren. Das letzte Geschäftsjahr des Fonds hat wieder einmal gezeigt, dass eine breite Diversifikation sowie eine sorgfältige Einzeltitelauswahl eine wichtige Rolle bei der Risikoreduzierung spielen.

BÖRSENENTWICKLUNG

Die weltweiten Börsen entwickelten sich im Berichtszeitraum uneinheitlich. Europäische Aktien konnten zulegen. So stiegen die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 um +10,0%, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 um +8,2%, der französische CAC 40 um +10,0% und der DAX um +8,1%. Die US-amerikanischen Indizes schlossen das Fondsgeschäftsjahr hingegen im Minus. Der Dow Jones gab um -1,8% nach, der S&P500 sogar um -6,1% und der Nasdaq100 um -7,4%. An den asiatischen Börsen notierten japanische Aktien des Nikkei 225 mit +5,7% im Plus. Chinesische Aktien hingegen gaben ab, gemessen am Hang Seng mit -10,2% oder am Shenzhen Composite Index mit -8,3%.

Große Währungen entwickelten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Euro uneinheitlich. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar -3,4% und gegenüber dem Schweizer Franken sogar -3,5%. Lediglich gegenüber dem britischen Pfund mit +5,2% und dem japanischen Yen mit +11,6% konnte sich der Euro behaupten und legte zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen ist im Fondsgeschäftsjahr um 237 Basispunkte von -0,14% auf +2,23% gestiegen und notiert nun im positiven

Bereich. Gleichzeitig ist die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen um 214 Basispunkte von 0,16% auf 2,30% gestiegen. Bei US-Staatsanleihen zogen die Renditen ebenfalls an. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei +3,58% im Vergleich zu +1,71% im Vorjahr und konnten somit 187 Basispunkte zulegen. 10-jährige US-Treasuries lagen bei +3,47% im Vergleich zu +1,82% im Vorjahr.

Obwohl US-Leichtöl (WTI-Öl) zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres kurzzeitig auf den höchsten Stand seit dem Jahr 2008 sprang und zu knapp 130 US-Dollar gehandelt wurde, nahm der Ölpreis im Jahresverlauf deutlich ab. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 75,70 USD je Barrel im Vergleich zu 95,82 USD je Barrel im Vorjahr mit -21,0%. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich und beendete das Fondsgeschäftsjahr bei 79,74 USD je Barrel im Vergleich zu 101,10 USD je Barrel im Vorjahr mit -21,1%.

Gold (COMEX Gold in USD) mit +3,1% ausgenommen, nahmen die Preise für Edelmetalle im Berichtszeitraum ebenfalls ab. Silber verzeichnete ein Minus von -1,3%. Das als wichtigstes Industriemetall geltende Kupfer verzeichnete gar ein Minus von -9,0%. Aluminium, Zink und Nickel handelten mit -25,0%, -16,3% und -8,4% tiefer als zu Beginn des Fondsgeschäftsjahres.

Ausgenommen Zucker mit +27,3% und Reis mit +13,3%, nahmen die wichtigsten Agrarrohstoffe im Berichtszeitraum ebenfalls ab. So beendeten Weizen mit -25,4%, Mais mit -5,5%, und Kaffee mit -1,3% das Fondsgeschäftsjahr im Minus.

STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2023		31.03.2022	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien	57.215.907,22	92,01	57.503.096,72	94,40
Bankguthaben	5.025.225,69	8,08	3.491.214,43	5,73
Zins- und Dividendenansprüche	207.952,17	0,33	176.758,77	0,29
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-265.494,30	-0,43	-260.178,82	-0,43
Fondsvermögen	62.183.590,78	100,00	60.910.891,10	100,00

Verzinsliche Anlagen wie kurzlaufende Anleihen, Festgelder und Sichtguthaben spielen im Fonds nur als Liquiditätsreserve eine Rolle. Aufgrund des aktuellen Zinsumfelds und den damit verbundenen negativen Realrenditen bei verzinslichen Anlagen mit Investment Grade wurden im Berichtszeitraum keine verzinslichen Anleihen erworben. Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen im Berichtszeitraum stieg von 5,73 % auf 8,08 %.

Die Aktienquote fiel im Berichtszeitraum von 94,40 % auf 92,01 %. Bei den Aktienanlagen sind 33,11 % in EUR, 26,35 % in USD und 6,94 % in CHF notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 15,34 % den größten Anteil vor Deutschland mit 10,45 % und Spanien mit 6,98 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürftiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Materialien mit 29,72 %, Industrie mit 19,56 % und Basiskonsumgüter mit 10,86 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet.

DIE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE AM HÖCHSTEN GEWICHTETEN AKTIEN

SQM de Chile, Düngemittel/Lithium	3,00 %
Europris, Einzelhandel	2,57 %
Cirrus Logic, Halbleiter	2,43 %
Methanex, Chemie	2,41 %
CF Industries, Düngemittel	2,36 %

FONDSERGEBNIS

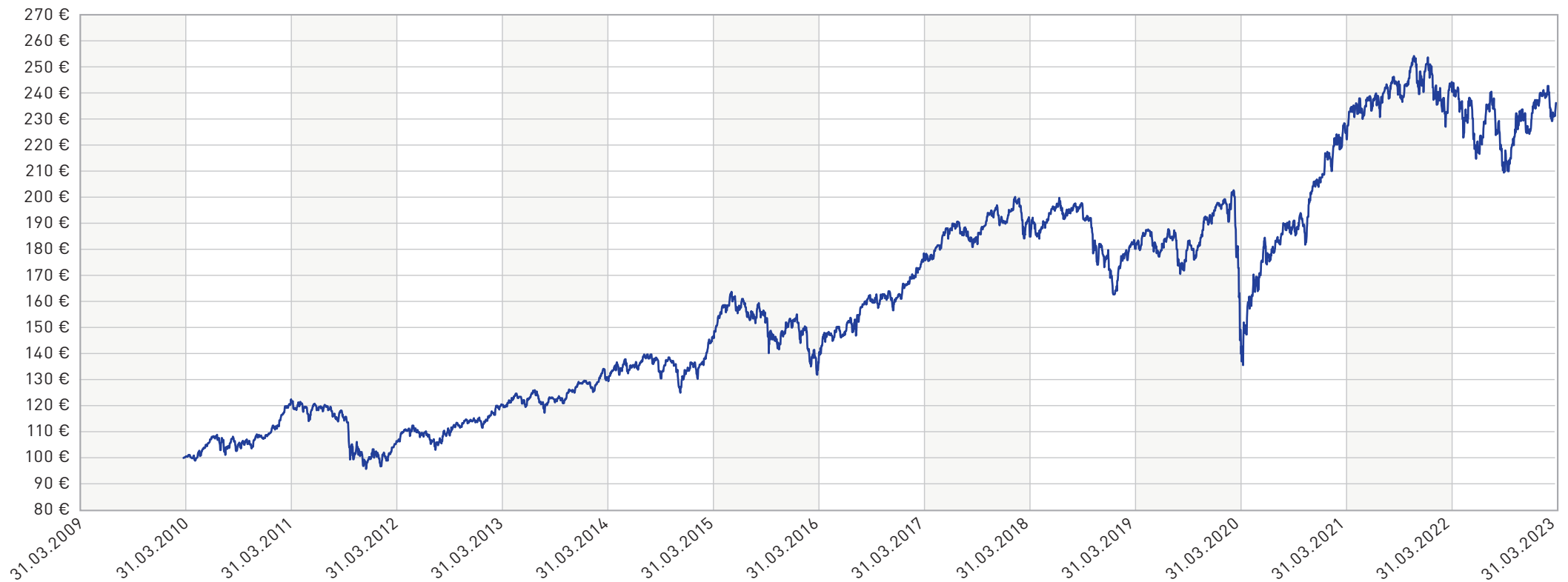
Im Berichtszeitraum vom 1. April 2022 bis 31. März 2023 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -1,75 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2022-23 bezeichnet. Vorangegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. 2009-10 ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das von der Fondsaufgabe am 28. Dezember 2009 bis zum 31. März 2010 lief.

WERTENTWICKLUNG IN DEN FONDSGESCHÄFTSJAHREN

2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23
6,22%	13,11%	-8,23%	12,29%	10,71%	16,03%	-6,68%	21,81%	3,86%	-2,47%	-17,05%	53,19%	4,32%	-1,75%

WERTENTWICKLUNG JE FONDSANTEIL



Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

KOSTENENTWICKLUNG

	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23
TER	1,88%	1,90%	1,84%	1,84%	1,84%	1,80%	1,82%	1,80%	1,79%	1,79%	1,80%	1,81%	1,78%	1,78%
TK	0,58%	0,45%	0,06%	0,06%	0,06%	0,02%	0,04%	0,04%	0,03%	0,02%	0,03%	0,00%	0,03%	0,01%
RTER	2,46%	2,35%	1,90%	1,90%	1,90%	1,82%	1,86%	1,84%	1,82%	1,81%	1,83%	1,81%	1,81%	1,79%

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.

Es gibt keine erfolgsabhängigen Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

WESENTLICHE RISIKEN

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3% des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

Vermögensübersicht zum 31.03.2023

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	62.449.085,08	100,43
1. Aktien	57.215.907,22	92,01
Australien	2.234.410,46	3,59
Deutschland	6.498.500,00	10,45
Chile	1.865.506,77	3,00
Dänemark	1.223.956,93	1,97
Finnland	1.026.000,00	1,65
Frankreich	4.099.650,00	6,59
Großbritannien	2.118.488,16	3,41
Indien	1.152.959,59	1,85
Irland	1.419.552,61	2,28
Italien	1.053.000,00	1,69
Japan	2.061.860,66	3,32
Kaimaninseln	2.411.856,76	3,88
Kanada	1.497.380,95	2,41
Luxemburg	689.566,21	1,11
Niederlande	2.654.500,00	4,27
Norwegen	2.446.383,06	3,93
Österreich	918.000,00	1,48
Polen	1.044.916,45	1,68
Schweden	2.146.252,80	3,45
Schweiz	4.312.586,18	6,94
Spanien	4.341.820,00	6,98
Südafrika	461.362,02	0,74
USA	9.537.397,61	15,34
2. Bankguthaben	5.025.225,69	8,08
3. Sonstige Vermögensgegenstände	207.952,17	0,33
II. Verbindlichkeiten	-265.494,30	-0,43
III. Fondsvermögen	62.183.590,78	100,00

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Bestandspositionen								57.215.907,22	92,01
Börsengehandelte Wertpapiere								57.215.907,22	92,01
Aktien								57.215.907,22	92,01
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	8.000	0	0	AUD	236,690	1.167.686,24	1,88
CSL Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000CSL8	STK	6.000	0	0	AUD	288,300	1.066.724,22	1,72
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	35.000	0	0	CAD	62,890	1.497.380,95	2,41
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	15.000	0	0	CHF	86,300	1.304.676,48	2,10
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20	CH0002432174	STK	2.500	0	0	CHF	427,400	1.076.899,82	1,73
Jungfraubahn Holding AG Nam.-Akt. SF 1,50	CH0017875789	STK	4.160	0	0	CHF	132,800	556.790,97	0,90
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	10.000	10.000	0	CHF	136,350	1.374.218,91	2,21
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	17.500	2.500	0	DKK	521,000	1.223.956,93	1,97
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	ES0132105018	STK	100.000	30.000	0	EUR	9,474	947.400,00	1,52
ACOMO N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	40.000	15.000	0	EUR	22,150	886.000,00	1,42
Bonduelle S.A. Actions Port. EO 7	FR0000063935	STK	50.000	10.000	0	EUR	12,020	601.000,00	0,97
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	6.500	0	0	EUR	95,000	617.500,00	0,99
Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25	NL0010583399	STK	25.000	0	0	EUR	30,240	756.000,00	1,22
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	90.000	0	0	EUR	11,250	1.012.500,00	1,63
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	50.000	30.000	0	EUR	21,060	1.053.000,00	1,69
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1TNUT7	STK	12.500	0	0	EUR	27,900	348.750,00	0,56
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	55.000	0	0	EUR	16,300	896.500,00	1,44
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	50.000	0	0	EUR	23,950	1.197.500,00	1,93
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	10.000	0	0	EUR	73,650	736.500,00	1,18
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	30.000	5.000	0	EUR	34,200	1.026.000,00	1,65
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150	STK	10.000	0	0	EUR	101,500	1.015.000,00	1,63
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007074007	STK	5.000	0	0	EUR	61,100	305.500,00	0,49
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	30.000	0	0	EUR	24,400	732.000,00	1,18
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	6.000	0	0	EUR	153,000	918.000,00	1,48
Mersen S.A. Actions Port. EO 2	FR0000039620	STK	15.000	0	0	EUR	41,050	615.750,00	0,99

Vermögensaufstellung zum 31.03.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	17.000	0	0	EUR	31,300	532.100,00	0,86
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	1.250	1.250	0	EUR	617,000	771.250,00	1,24
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	STK	10.000	10.000	0	EUR	67,200	672.000,00	1,08
STEF S.A. Actions Port. EO 1	FR0000064271	STK	7.500	0	0	EUR	105,000	787.500,00	1,27
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	5.000	0	0	EUR	170,600	853.000,00	1,37
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	30.000	0	0	EUR	15,480	464.400,00	0,75
Vidrala S.A. Acciones Port. EO 1,02	ES0183746314	STK	13.650	3.650	0	EUR	100,800	1.375.920,00	2,21
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	8.000	0	0	EUR	43,550	348.400,00	0,56
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	17.000	3.000	0	EUR	66,000	1.122.000,00	1,80
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	GB0000456144	STK	80.000	20.000	0	GBP	15,810	1.439.890,71	2,32
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	400.000	0	0	GBP	1,490	678.597,45	1,09
L'Occitane International SA Actions Nominatives o.N.	LU0501835309	STK	300.000	0	0	HKD	19,600	689.566,21	1,11
Adeka Corp. Registered Shares o.N.	JP3114800000	STK	65.000	15.000	0	JPY	2.258,000	1.015.330,61	1,63
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	200.000	0	0	JPY	756,400	1.046.530,05	1,68
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	250.000	0	0	NOK	72,650	1.596.422,61	2,57
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	50.000	0	0	NOK	193,400	849.960,45	1,37
KGHM Polska Miedz S.A. Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	STK	40.000	10.000	0	PLN	122,250	1.044.916,45	1,68
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	120.000	120.000	0	SEK	119,180	1.269.628,21	2,04
BHG Group AB Namn-Aktier o.N.	SE0010948588	STK	110.000	35.000	0	SEK	9,565	93.404,89	0,15
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	SE0015658117	STK	50.000	0	0	SEK	176,450	783.219,70	1,26
CF Industries Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US1252691001	STK	22.000	0	3.000	USD	72,490	1.468.084,32	2,36
Cirrus Logic Inc. Registered Shares o.N.	US1727551004	STK	15.000	0	0	USD	109,380	1.510.356,26	2,43
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	5.500	0	0	USD	238,880	1.209.463,32	1,94
Dick's Sporting Goods Inc. Registered Shares DL -,01	US2533931026	STK	10.000	0	0	USD	141,890	1.306.176,93	2,10
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	22.000	0	0	USD	56,930	1.152.959,59	1,85
Eaton Corporation PLC Registered Shares DL -,01	IE00B8KQN827	STK	9.000	0	0	USD	171,340	1.419.552,61	2,28
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	5.500	0	0	USD	165,530	838.088,01	1,35
Fluor Corp. (New) Registered Shares DL -,01	US3434121022	STK	18.000	0	0	USD	30,910	512.178,96	0,82
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	200.000	0	0	USD	6,330	1.165.423,92	1,87

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	40.000	0	0	USD	32,740	1.205.560,16	1,94
Silicon Motion Technology Corp Reg. Shs (Sp. ADRs)/4 DL -,01	US82706C1080	STK	20.000	0	0	USD	65,520	1.206.296,60	1,94
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	25.000	0	0	USD	81,060	1.865.506,77	3,00
Turtle Beach Corp. Registered Shares DL -,001	US9004502061	STK	42.500	0	0	USD	10,020	392.018,78	0,63
UniFirst Corp. Registered Shares DL -,10	US9047081040	STK	7.000	1.000	0	USD	176,230	1.135.607,11	1,83
Shoprite Holdings Ltd. Registered Shares RC 1,134	ZAE000012084	STK	40.000	0	0	ZAR	222,260	461.362,02	0,74
Summe Wertpapiervermögen								57.215.907,22	92,01
Bankguthaben								5.025.225,69	8,08
EUR - Guthaben bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	4.560.129,98			%	100,000	4.560.129,98	7,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	505.233,47			%	100,000	465.095,71	0,75
Sonstige Vermögensgegenstände								207.952,17	0,33
Dividendenansprüche		EUR	60.810,59					60.810,59	0,10
Quellensteueransprüche		EUR	147.141,58					147.141,58	0,24
Sonstige Verbindlichkeiten								-265.494,30	-0,43
Verwaltungsvergütung		EUR	-255.771,04					-255.771,04	-0,41
Verwahrstellenvergütung		EUR	-9.223,26					-9.223,26	-0,01
Veröffentlichungskosten		EUR	-500,00					-500,00	0,00
Fondsvermögen								62.183.590,78	100,00

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2023

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Währung	Devisenkurs	Gegenwert
AUD	1,6216000	= 1 EUR
CAD	1,4700000	= 1 EUR
CHF	0,9922000	= 1 EUR
DKK	7,4492000	= 1 EUR
GBP	0,8784000	= 1 EUR
HKD	8,5271000	= 1 EUR
JPY	144,5539000	= 1 EUR
NOK	11,3770000	= 1 EUR
PLN	4,6798000	= 1 EUR
SEK	11,2644000	= 1 EUR
USD	1,0863000	= 1 EUR
ZAR	19,2699000	= 1 EUR

Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Autogrill S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001137345	STK	0	119.980
LEONI AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884	STK	0	50.000
Quadiant S.A. Actions Port. EO 1	FR0000120560	STK	0	6.000
Telkom Indonesia (Pers.)Tbk,PT Reg.Shs B (Sp.ADRs)/100 RP 50	US7156841063	STK	0	40.000
Bezugsrechte				
Vidrala S.A. Anrechte	ES06837469A4	STK	13.000	13.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Nicht mehr notierte Wertpapiere				
Aktien				
Atlas Copco AB Namn-Aktier B Red.	SE0017486871	STK	30.000	30.000
Atlas Copco AB Namn-Aktier B{fria}SK0,052125	SE0011166628	STK	0	30.000
Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	ES0143416115	STK	0	55.000
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	CH0012280076	STK	0	1.000
Vidrala S.A. Acciones Port.Em.12/22 EO 1,02	ES0183746082	STK	650	650
Besserungsscheine				
Abengoa S.A. WTS (Class A) 31.03.25	ES0605200007	STK	0	120.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	122.979,29	0,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.313.257,33	4,96
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	33.587,40	0,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-18.446,88	-0,07
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-85.599,35	-0,32
10. Sonstige Erträge	EUR	641,71	0,00
Summe der Erträge	EUR	1.366.419,50	5,17
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-983.368,05	-3,71
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-35.460,85	-0,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.071,13	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-62.344,78	-0,24
- Depotgebühren	EUR	-10.681,29	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-15.317,06	
- Sonstige Kosten	EUR	-36.346,43	
- davon Rechts- und Beratungskosten	EUR	-26.468,58	
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-6.346,77	
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.082.244,81	-4,09
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	284.174,69	1,08

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.394.521,07	5,27
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.128.580,57	-4,27
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	265.940,51	1,00
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	550.115,19	2,08
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-1.217.267,70.	-4,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-331.012,68	-1,25
Summe der nicht realisierten Ergebnisse	EUR	-1.548.280,38	-5,85
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-998.165,19	-3,77

Verwendungsrechnung

I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	550.115,19	2,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	550.115,19	2,08

Entwicklungsrechnung

I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres		EUR	60.910.891,10
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	2.289.405,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.606.103,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.316.698,21	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-18.540,89
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-998.165,19
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-1.217.267,70	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-331.012,68	
davon realisierte Gewinne und Verluste	EUR	265.940,41	
davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	284.174,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	62.183.590,78

Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile			Fondsvermögen		Anteilwert
	am Ende des Geschäftsjahres			am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres
2020/2021	STK	237.389	EUR	54.470.979,08	EUR	229,46
2021/2022	STK	254.447	EUR	60.910.891,10	EUR	239,38
2022/2023	STK	264.407	EUR	62.183.590,78	EUR	235,18

Anhang

ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	235,18
Ausgabepreis	EUR	235,18
Rücknahmepreis	EUR	234,00
Anteile im Umlauf	STK	264.407

VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

KOSTENTRANSPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,78 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 59.601.444,77.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschläge aus Mittelabfluss betragen: EUR 8.185,56.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 8.631,17.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,79 %.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 26.468,58 für Rechts- und Beratungskosten zur Geltendmachung von Quellensteuererstattungen.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung:	Mio. EUR	1,7
davon feste Vergütung	Mio. EUR	1,0
davon variable Vergütung	Mio. EUR	0,7
Zahl der Mitarbeiter der KVG		13
Höhe des gezahlten Carried Interest	Mio. EUR	0,0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	Mio. EUR	1,1
davon Führungskräfte	Mio. EUR	1,0
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	Mio. EUR	0,1

VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie (ESMA 2016/575), soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer

langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds. Dabei sind aktuelle als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25% der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische

nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

Ettlingen, den 01. April 2023
R.I. Vermögensbetreuung AG
Der Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Aktieninvest Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I.Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I.Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I.Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I.Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen

können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Gensingen, den 29. Juni 2023
App Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Jürgen App
Wirtschaftsprüfer

R.I.Vermögensbetreuung AG

